

TOP 6 (591/2023)

Bericht der Betriebsleitung zum geförderten Breitbandausbau
(Mitteilungsvorlage 523/2023)





Bericht der Betriebsleitung zum geförderten Breitbandausbau (591/2023)

- Zur Vermeidung von Wiederholungen trägt das Planungsbüro BIB Tech im Anschluss ausführlich zum derzeitigen Ausbau- und Planungsstand der einzelnen Baulose und zum Gesamtprojekt vor.
- Nachverdichtung im Ausbaugebiet 1 und 2: zu Punkt 6 des letzten Betriebsausschusses wurde protokolliert: *„Aktuell gibt es Abstimmungsgespräche zwischen dem LK Vechta und Vodafone bzgl. der Nachverdichtung für die Ausbaustufen 1 und 2. Zu eventuellen Zuschüssen seitens des Landkreises zu den Kosten der Hausanschlüsse wird in der nächsten Betriebsausschusssitzung erläutert und abgestimmt. Eventuell soll hier der Landkreis durch einen Eigenanteil die Hausanschlüsse mitfinanzieren ...“*.

Bericht der Betriebsleitung zum geförderten Breitbandausbau (591/2023)

- Es kann Sicht des Eigenbetriebes derzeit noch nicht über einen eventuellen Zuschuss beschlossen werden. Weitere Landkreise stehen zur Zeit vor der gleichen Diskussion mit Vodafone. Dazu und zu weiteren Themen wurde eine Arbeitsgruppe der „Vodafone-Landkreise“ gebildet, die auch von Vodafone als wichtiger Diskussionspartner angenommen wird.
- Vorschlag: Verschiedene Vorgehensweisen prüfen und die für den LK Vechta passende Lösung finden. Frage: Vielleicht höhere Vermarktungsdichte (Pachteinnahmen) und niedrigere Kosten, wenn LK selbst baut? Derzeit keine Eile, da wir noch mitten im Netzausbau 1 und 2 sind.



Bericht der Betriebsleitung zum geförderten Breitbandausbau (591/2023)

- Durch Baufirmen werden Verzögerungen des Bauzeitenenden geltend gemacht: Materialbeschaffungsprobleme, Wetter (u.a sehr nasser Boden mit Mehraufwand, Personal-/Fachkräftemangel, hohe Kostensteigerungen in allen Bereichen, Dauer von Genehmigungen, ungenaue Trassenpläne von Bestandsleitungen, viele Gasleitungen mit hohem Querungsaufwand in Vi, Go).
- Eigenbetrieb hat die Baufirmen aufgefordert, realistische Bauzeitenenden anzugeben. Diese Abfrage hat ein neues Bild ergeben, Herr Schöne stellt im Anschluss den neuen Zeitplan vor. Verlängerungen der Projektdauer sind bei atene KOM zu beantragen und von dort zu bewilligen!

Bericht der Betriebsleitung zum geförderten Breitbandausbau (591/2023)

- Kosten liegen aktuell im Plan. Vereinzelt werden Kostensteigerungen (durch Inflation, stark gestiegene Bezugspreise sowie Personal- und Betriebskosten) geltend gemacht. Aktuell konnte alles abgewehrt werden, Diskussionen mit den Baufirmen sind laufend zu führen.
- Konkretisierungsanträge der vorläufigen Fördermittelanträge für Ausbau 1 und 2 liegen seit Dezember 2022 bei der atene KOM zur Prüfung. Dort ist man nicht bereit, ein Datum zu nennen, wann die Prüfung abgeschlossen ist und Nachforderungen gestellt werden.



Bericht der Betriebsleitung zum geförderten Breitbandausbau (591/2023)

„Graue-Flecken-Förderung“ (3. Ausbaustufe):

- Gespräch mit ateneKOM in Berlin am 03.03.2023.
- Ergebnis: Sehr genaue Planung seitens LK und BIB Tech erforderlich, um einen doppelten Glasfaserausbau (Überbau EWE, Deutsche Glasfaser) zu vermeiden sowie gleichzeitig die Fördervorgaben („alle Adressen im Ausbaubereich sind auszubauen“ – adressscharfe Planung, keine Polygone) zu erfüllen und die Wirtschaftlichkeit zu beachten.
- EU-Ausschreibung für den Netzbetreiber der 3. Ausbaustufe wurde daher aufgeschoben.